

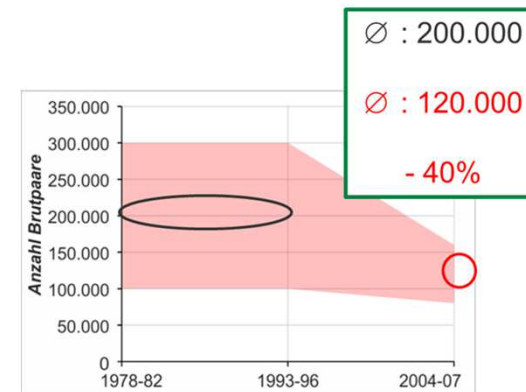
Naturschutzberatung für Landnutzer in Sachsen

Tagung „Biodiversität & Landwirtschaft“ 25.11.2022 in Limbach



Naturschutz und Landwirtschaft ein Spannungsfeld?

- I Landwirtschaftliche Betriebe stehen vor zahlreichen Aufgaben:
 - Nahrungsmittelproduktion/Anbau nachwachsender Rohstoffe
 - Sicherung ihrer Effizienz und Konkurrenzfähigkeit
 - Erfüllung gesellschaftlicher Anforderungen: u.a. Erhalt von Schutzgütern wie Boden, Wasser, Artenvielfalt und Landschaftsbild



Beispiel Feldlerche



O. Richter, Archiv Naturschutz LfULG

- I Erhalt der Biodiversität gesellschaftliche Aufgabe mit großem Handlungsbedarf
 - „Artensterben im Agrarraum“

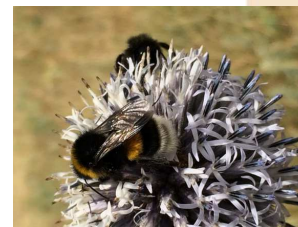


Foto: C. Schneier, Archiv Naturschutz LfULG

In Deutschland gibt es **33.300 Insektenarten** ...
... das sind ca. **70 % aller Tierarten!**

Bei **45 %** der Insektenarten ist der Bestand rückläufig ...
... z. B. bei

- 96 % der Köcherfliegen,
- 62,5 % der Tagfalter,
- 60,2 % der Ameisen,
- 42,6 % der Großschmetterlinge
- und 41,8 % der Wildbienen.

42 % der Insektenarten gelten als bestandsgefährdet, extrem selten oder bereits ausgestorben!

© BMU

Gesamtwerk: BMU | Ameisen: @mpark@shutterstock.com | Bienen: Aurore Dübau@shutterstock.com | Farnen/Schmetterlinge: Val_hew@shutterstock.com | Motte: Hummel, Maennlicher: Olga Omsa@shutterstock.com

Gesamtwerk: BMU | Ameisen: dim

Hauptursachen für den Verlust der biologischen Vielfalt in der Agrarlandschaft

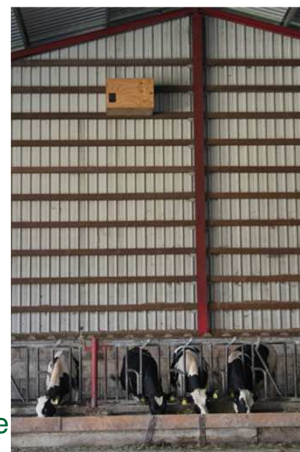
- | Änderungen der Landnutzung und der angebauten Kulturen
- | verengte Fruchtfolgen
- | Hohe Effizienz in der Schädlings- und Unkrautbekämpfung
- | Flächendeckender hoher Nährstoffgehalt der Böden
- | Vergrößerung der Schlaggrößen, Verlust der Strukturvielfalt der Landschaft
- | Wandel in der Nutztierhaltung
- | Eutrophierung durch Einträge von Nitrat und Phosphor in Gewässer durch Oberflächenabfluss, Versickerung und über die Luft
- | Mangelnder Schutz, geringe Größe und unzureichende Vernetzung von Schutzgebieten in der Agrarlandschaft
- | Einträge von Bodenmaterial durch Bodenerosion von landwirtschaftlichen Flächen vermindern die Habitatqualität in Gewässern
- | Verlust von Habitaten durch den Klimawandel

Quelle: Leopoldina et al., 2020; Niggli et al., 2020 und Feindt et al., 2018

Viele Möglichkeiten zum Handeln...



eie



Naturschutzberatung für Landnutzer

ein kooperativer Weg für mehr biologische Vielfalt in der Landwirtschaft

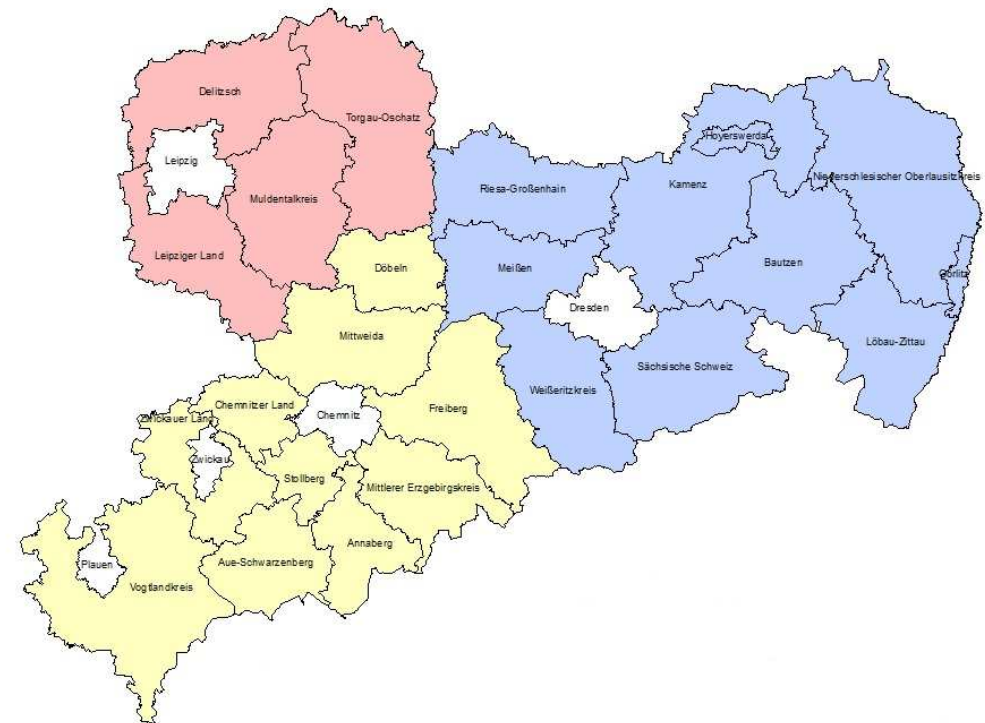
LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



- | Kostenloses, freiwilliges Beratungsangebot für Landnutzer seit 2008
- | Sachsenweit in 22 Qualifizierungsgebieten (=Altkreisebene)
- | 16 Träger mit rund 35 Beratern aus Landschaftspflegeverbänden, Planungsbüros, Naturschutzstationen
 - | meist schon langjährig tätig
 - | aus der Region oder gut dort verankert
 - | Fachlich fit und gut informiert
- | Finanzierung aus Mitteln des ELER und des Freistaates Sachsen.

Kontaktliste:

[Naturschutzqualifizierung für Landnutzer \(C.1\) - Förderportal - sachsen.de](https://www.sachsen.de/naturschutzqualifizierung-fuer-landnutzer-c1-forderportal)



Kontaktdaten der Naturschutzqualifizierer für Landnutzer (Naturschutzberater) in den Qualifizierungsgebieten für den Zeitraum 01.06.2019 bis 31.05.2023

Hinweis: Die jeweiligen Hauptansprechpartner sind fett hervorgehoben.

Landkreis	Qualifizierungsgebiet	zuständiger NaturschutzqualifiziererIn	Kontaktdaten
Bautzen	Altkreis Kamenz und Stadt Hoyerswerda	Aline Langhof Katrin Buter	Naturschutzplanung Langhof Fachbüro für Naturschutz- und Landschaftsplanung Jahn-Curtz-Stradung 2 01917 Kamenz Tel.: 03578 / 78 86 23 Mobil: 0178 / 56 66 216 E-Mail: aline.langhof@t-online.de
	Altkreis Bautzen	Ina Bartsch Marek Kiehl Angelika Schröter <u>Erstellung Betriebsplan Natur</u> Andreas Scholz	Trägerverein Naturschutzstation Schloss Neeschwitz e. V. Park 1 02699 Neeschwitz Tel.: 035933 / 393787 Mobil: 0173 / 9790199 (privat) Fax: 035933 / 30078 E-Mail: ina.bartsch@naturschutz-neschwitz.org
Erzgebirgskreis	Altkreis Annaberg	Claudia Buchau Helke Vogel <u>Erstellung Betriebsplan Natur</u> Ulrich Klausmitzer	Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V. Am Sportplatz 14 09456 Mildenau Tel.: 03733 / 696770 03733/69677-11 (Vogel) Fax: 03733 / 6967717 E-Mail: claudia.buchau@lvvme.de helke.vogel@lvvme.de www.lvvm.de

Naturschutzberatung für Landnutzer

ein kooperativer Weg für mehr biologische Vielfalt in der Landwirtschaft

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Ziele

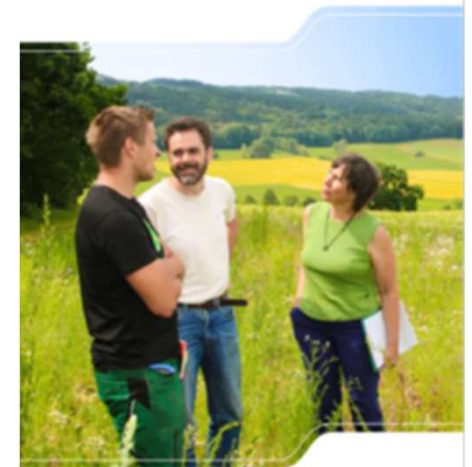
- I Mehr Maßnahmen für den Erhalt der Biologischen Vielfalt in der Agrarlandschaft und wirksamere Umsetzung
- I Verbesserung des Wissenstransfers in landwirtschaftliche Betriebe (Ziele, Methoden, Möglichkeiten)
- I Bereitstellung von Ansprechpartnern für Betriebe bei Fragen zu Zielen, Anforderungen und Förderangeboten

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Naturschutzqualifizierung in Sachsen

Ein kooperatives Informationsangebot
für mehr Naturschutz in der Landwirtschaft



Naturschutzberatung für Landnutzer

ein kooperativer Weg für mehr biologische Vielfalt in der Landwirtschaft

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Konkrete Leistungen der Berater

- | Einzelflächenbezogene Naturschutzberatung auf Anfrage und proaktiv
- | Gesamtbetriebliche Beratung ("Betriebsplan Natur") für ausgewählte Betriebe
- | Fachliche Umsetzungsbegleitung u.a. Festlegung ungenutzter Bereiche, Mahdzeitpunkte...
- | einfache Erfolgskontrolle von Maßnahmen z.B. bei ergebnisorientierten Maßnahmen
- | Öffentlichkeitsarbeit



Foto: Archiv Naturschutz LfULG, C. Kretzschmar, C. Schneier

Naturschutzberatung für Landnutzer

ein kooperativer Weg für mehr biologische Vielfalt in der Landwirtschaft

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



► Einzelflächenbezogene Naturschutzberatung

- | jederzeit nutzbar
- | Information und Beratung zu freiwilligen Maßnahmen des Naturschutzes
- | Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten (insb. Fördermaßnahmen):
 - | flächenbezogene Naturschutzförderung der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (FRL AUK/2023)
 - | naturschutzrelevante Ökoregelungen
 - | Förderrichtlinie Insektenschutz und Artenvielfalt (ISA/2021)
 - | Richtlinie Natürliches Erbe (RL NE/2014): Maßnahmen mit Einheitskosten, GAK- und landesfinanzierte Maßnahmen
 - | Weitere Informationen zu den Maßnahmen: [Startseite - Förderportal - sachsen.de](https://www.sachsen.de/startseite-förderportal); heutiger Vortrag J. Deichmann
- | Vermittlung naturschutzfachlicher Zielstellungen und dazu passende Naturschutzmaßnahmen
- | Unterstützung der Behörden für Schutzgüter mit großem Handlungsbedarf (u.a. mit konkretem Auftrag)

► Gesamtbetriebliche Beratung: Was ist ein Betriebsplan Natur?

- | Modul innerhalb der „Naturschutzberatung für Landnutzer“
- | Kompakte Arbeitshilfe zur Unterstützung landwirtschaftlicher Betriebe beim „Handeln“
- | Kostenloses, freiwilliges Angebot zur ökologischen Aufwertung des Betriebes
- | Bewerbungsverfahren zur Teilnahme
- | Ergebnis aus einem gemeinsamen, vertrauensvollen Abstimmungsprozess von Betrieb und Berater
- | Grundlage für einen kontinuierlichen Dialog von Betrieb und Naturschutzberater



Foto: Archiv Naturschutz LfULG, C. Schneier

Was bietet der Betriebsplan Natur dem Betrieb?

Antwort zu Fragen wie:

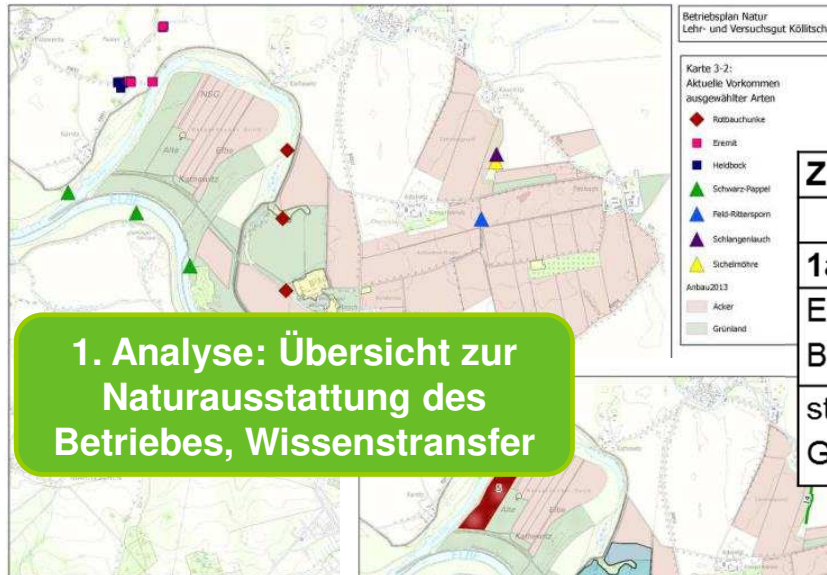
- | Was ist aus Naturschutzsicht besonders an meinem Betrieb? Welche Arten und Biotope kommen vor? In welchen Schutzgebieten arbeite ich?
- | Welche Leistungen erbringe ich bereits zum Erhalt der biologischen Vielfalt?
- | Was kann ich zum Erhalt und zur Entwicklung der biologischen Vielfalt in meinem Betrieb noch tun? Welche Maßnahmen passen in die Betriebsabläufe?
- | Wie setze ich die Maßnahmen am besten um? Wie kann ich sie finanzieren?

- | Geht über die einzelflächenbezogene Naturschutzberatung hinaus:
 - | Betrachtung der Hofstelle
 - | Erweiterte Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten (Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen...)
 - | Unterstützung bei der Umsetzung von Öffentlichkeitsmaßnahmen



Inhalte der Gesamtbetrieblichen Beratung

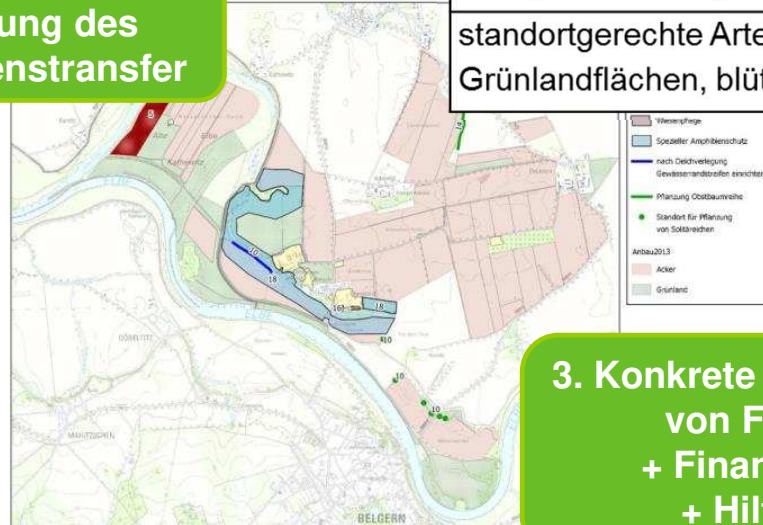
Was bietet der Betriebsplan Natur dem Betrieb?



**1. Analyse: Übersicht zur
Naturausstattung des
Betriebes, Wissenstransfer**

**2. Bewertung: Ermittlung
Leistungen und Handlungsbedarf**

Ziel-Ist-Vergleich	Stufen			
	1	2	3	4
1a) Grünland				
Erhalt der landwirtschaftlich genutzten (...) Biotopflächen im guten Zustand				
standortgerechte Artenvielfalt der Grünlandflächen, blüten- und insektenreich				



**3. Konkrete Maßnahmen zur Aufwertung
von Flächen, Gebäuden, LE
+ Finanzierungsmöglichkeiten
+ Hilfe bei der Umsetzung**

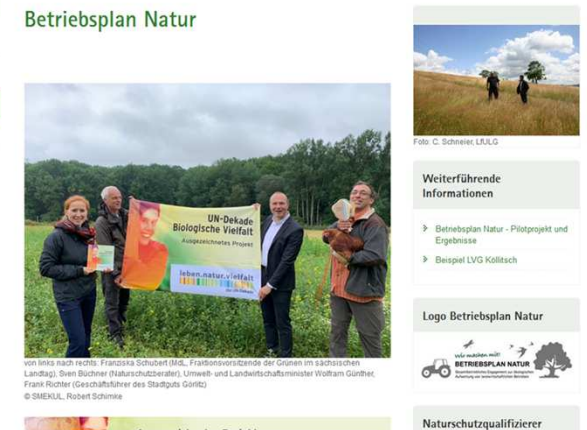
Langfristige Zusammenarbeit erwünscht!

- | Jährliche Kontaktaufnahme und schlagkonkrete Umsetzungsbegleitung einzelner Flächen
 - ▶ Festlegung ungenutzter Bereiche, Mahdzeitpunkte...
- | Betriebscheck nach rund zwei Jahren
 - ▶ Problemklärung, Aufgreifen neuer Ideen etc.
- | Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit zum Betriebsplan Natur



Öffentlichkeitsarbeit Betriebsplan Natur

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Öffentlichkeitsarbeit Betriebsplan Natur

Beispiele für Homepages der Betriebe zum Betriebsplan Natur:

<https://www.stadtgut-goerlitz.de/naturschutz/betriebsplan-natur/#>

<https://www.landwirtschaft-putzkau.de/betriebsplan-natur.html>

<https://www.gut-krauscha.de/naturschutz/>

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Naturschutzberatung für Landnutzer

Ergebnisse

Einzelflächenbezogene Naturschutzqualifizierung

von 2008 bis 2021 wurden sachsenweit im Durchschnitt rund (Hinweis: Zahlen für 2021 noch nicht abschließend bewilligt):

- I 540 Landnutzer/Jahr detailliert beraten,
- I 810 konkrete Maßnahmenvorschläge (AuW/2007 bzw. AUK/2015 und NE)/Jahr gegeben und
- I 880 Maßnahmebegleitungen/Jahr durchgeführt.
- I **Beispiel Qualifizierungsjahr 2014/2015** (Beginn Antragsstellung AUK/2015):

Anzahl C.1-Beratung	Anzahl AUKM AL 3-7, GL 1-5	Anteil Beratung in Prozent
580 Landnutzer mit Qualifizierungsbogen beraten (zusätzlich nicht quantifizierte Informationsgespräche)	2.824 Antragssteller	rund 20%
1.164 Schläge	26.248 beantragte Schläge	rund 4,5 %

Naturschutzberatung für Landnutzer

Ergebnisse

Einzelflächenbezogene Naturschutzqualifizierung

- I Landesweite, repräsentative Online-Befragung des LfULG 2018 zu AUK/2015, ÖBL/2015 und C.1/RL NE 2014:
 - I Rund 50% der befragten Betriebe kennen das Angebot nicht bzw. wurden nicht angefragt. Nur rund 17% sagen, das Angebot interessiere sie nicht.
 - I Hohe Zufriedenheit der Betriebe, die beraten wurden.

Gesamtbetriebliche Beratung („Betriebsplan Natur“)

- I 2012 – 2014 Pilotprojekt des LfULG mit sechs Betrieben
- I Zwei Bewerbungsverfahren 2016/2019:
 - I 70 teilnehmende Betriebe mit gesamt rund 62.000 ha Betriebsfläche entspricht rund 7% der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Sachsen (gemäß Agrarbericht 2021)
 - I Betriebe mit Betriebsflächen von 58 bis 4.800 ha, 13 Öko-Betriebe bzw. in Umstellung



Wie können Sie teilnehmen?

I Antrag auf Direktzahlungen und Agrarförderung – Sammelantrag in DianaWeb:

Feld „*Hiermit stimme ich zu, dass Daten an den zuständigen Naturschutzberater (Qualifizierer Naturschutz für Landnutzer *) weitergegeben werden*“ mit „ja“ ankreuzen

→ Daten werden nach Ende der Antragstellung an Berater übergeben (2022: rund 2800 Landnutzer)

I Direkte Ansprache der zuständigen Berater anhand Kontaktliste:

[Naturschutzqualifizierung für Landnutzer \(C.1\) - Förderportal - sachsen.de](https://www.sachsen.de/naturschutzqualifizierung-fuer-landnutzer-c1-foerderportal)

Gesamtbetriebliche Beratung:

I Bewerbung zum Teilnahme nach Veröffentlichung des Aufrufs im Förderportal SMEKUL

I Verteiler „Interessenten Betriebsplan Natur“ – Mail an LfULG, C. Schneier, zur Aufnahme in den Verteiler -> Information zu Veranstaltungen, neuem Bewerbungsverfahren im Zusammenhang mit der Naturschutzberatung

► Nächster Feldtag „Betriebsplan Natur“: 08.06.2023 in Bobritzsch auf dem GÄA-Betrieb Bobritzschtalgalloways Haupt GbR

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Kontakt:

Carola Schneier

Sächsisches Landesamt für Umwelt,

Landwirtschaft und Geologie

Tel.: 03731/294-2312

E-Mail: Carola.Schneier@smul.sachsen.de

Sabine Ochsner

Koordinierungsstelle Naturschutzqualifizierung

beim DVL-Landesverband Sachsen e.V.

Tel.: 03501/5827344

E-Mail: Naturschutzqualifizierung1@dvl-sachsen.de

Weitere Informationen:

<https://www.smul.sachsen.de/foerderung/naturschutzqualifizierung-fuer-landnutzer-c-1-4587.html>

<https://www.smul.sachsen.de/foerderung/betriebsplan-natur-7092.html>

